



Eine Geschichte aus Finnland

(ALTERNATIVE) FAKTEN ÜBER DAS LEBEN DES WEIHNACHTSMANNS

Wissen Sie, wo genau der echte Weihnachtsmann wohnt? Nein? Macht nichts, wir Finnen wissen es auch nicht. Ich meine, wir wissen, dass der echte Weihnachtsmann sein Zuhause im Korvatunturi hat, dem großen Fjell im Nordosten Finnlands. Das ist eine unbestreitbare Tatsache. Aber seine genaue Adresse kennt nur der Weihnachtsmann selbst und natürlich seine kleinen Helfer.

Während Sie diese Geschichte hören, arbeitet der Weihnachtsmann Tag und Nacht hart. All die tausenden Geschenke, die sich Kinder aus aller Welt von ihm gewünscht haben, müssen bis Heiligabend fertig sein. Doch trotz der alljährlichen Hektik ist unser Weihnachtsmann ein glücklicher Mann. Das liegt einerseits daran, dass er mit einer um 120 Jahre jüngeren Frau verheiratet ist – übrigens schon seit mehr als 300 Jahren. Andererseits aber auch daran, dass er die Arbeit nicht allein machen muss. Hunderte von Elfen helfen ihm und stehen dabei nie im Weg. Dazu sind sie einfach zu klein mit ihren 15 Zentimetern.

Aber zurück zum Korvatunturi-Fjell! Es gibt keine Karten oder Straßen zum Fjellgebiet. Der Weihnachtsmann braucht nämlich keine Karten. Er hat seine Rentiere, die das Navigieren übernehmen. Am frühen Morgen des Heiligen abends springt der Weihnachtsmann in seinen Schlitten und flüstert dem Chef-Rentier, dass den klingenden Namen Rudolph trägt, zu, dass es Zeit ist, die Weihnachtstour durch die Welt zu beginnen.





Eine Geschichte aus Finnland

(ALTERNATIVE) FAKTEN ÜBER DAS LEBEN DES WEIHNACHTSMANNS

Und dann geschieht die Magie. Es klingelt an der Tür und er ist da: Der echte Weihnachtsmann mit Grüßen aus Lappland und vielen Weihnachtsgeschenken! Er wird mit heißem Glühwein beschenkt, und die Kinder singen ihm Lieder vor oder sagen Gedichte auf. Dann muss er auch schon wieder weiter. Es warten noch viele Häuser auf seinen Besuch. Nach diesem sehr langen Arbeitstag kehren der Weihnachtsmann und seine Rentiere schließlich nach Hause zurück. Dort wartet bereits seine geliebte Frau auf ihn. Und natürlich eine heiße Sauna. Der Weihnachtsmann ist schließlich ein waschechter Finne.

Etwas muss ich noch erzählen. Als ich noch ein Kind war, kam der Weihnachtsmann wie jedes Weihnachten zu uns nach Hause. An jenem Weihnachtsabend erzählte er uns, dass Rudolph, das rotnasige Rentier, draußen vor der Stadt warten musste, weil ihm der Lärm in den Straßen zu viel Angst machte. Ich war zutiefst enttäuscht, denn ich wollte das rotnasige Rentier so gerne streicheln. Als der Weihnachtsmann sich wieder auf den Weg machte, rannte ich zum Fenster, um ihm nachzuwinken und ratet mal, was ich sah...

Der Weihnachtsmann sprang in einen Volkswagen-Käfer und fuhr weg!



